

Flecken Bruchhausen-Vilsen

Protokoll

Sitzungsnummer: Fl/AJS/005/24

über die Sitzung des Ausschusses für Jugend und Soziales am 17.01.2024

Beginn: 19:00 Uhr
Ende 20:35 Uhr
Ort: Sitzungssaal des Rathauses in Bruchhausen-Vilsen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Nicole Reuter

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Katharina Barfeld

Frau Cathrin Brümmer

Frau Martina Claes

als Vertreterin für Bernd Garbers

Frau Hildegard Grieb

Herr Lucas Hägermann

Frau Katja Lamke

Herr Fabian Mestwerdt

als Vertreter für Stephanie Schmitz

Herr Harm Schröder

Herr Thomas Warnke

Herr Dietrich Wimmer

Mitglieder ohne Stimmberechtigung

Herr Klaus Schwecke

Verwaltung

Frau Michaela Langer

Frau Cattrin Siemers

Gäste

Herr Lars Bierfischer

Herr Bernd Schneider

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Bernd Garbers

Frau Stephanie Schmitz

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Frau Reuter begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und eröffnet die Sitzung. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung des Ausschusses für Jugend und Soziales fest.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 4. Sitzung vom 16.05.2023

Gegen Form und Inhalt des Protokolls werden keine Bedenken erhoben. Das Protokoll wird genehmigt.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltungen: 4 Befangen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Bericht über die Jugendarbeit in 2023 - Michael Wegner / Lena von Rönn

Michael Wegner begrüßt alle Anwesenden und berichtet über die in 2023 stattgefundenen Projekte und Aktionen des Jugendhauses Broksen, welches unter dem Motto „Zurück in die Zukunft-Jugendarbeit nach Corona“ stand. Regelmäßige Aktionen, Angebote und Projekte konnten wieder stattfinden. Die Vernetzungen mit dem Samtgemeindejugendring, der Jugendhilfe, Lebenswege begleiten, der Polizei usw. konnten wieder regelmäßig stattfinden. Die Jugendarbeit erlebte 2023 regelrecht ein "Revival". In 2023 konnten unter anderem wieder das SGJR Indoorfest (12.02.23) mit über 400 Kindern und 30 Helfern realisiert werden.

8-35 Kinder im Alter bis 12 Jahren nahmen an 6 Terminen des Kinderkinos teil. Außerdem gab es ein Konzert, diverse Reparatur-, Garten-, Renovierungsarbeiten, den politischen Grillabend, eine Ferienkistenaktion und vieles mehr.

Die zweite wichtige Säule der Jugendarbeit ist der Alltag im Jugendhaus. An über 200 Öffnungstagen mit einer Öffnungszeit von 26 Stunden pro Woche steht das Jugendhaus zur Verfügung. Billard, Kickern, Fitness trainieren, Musik hören und selber machen, Kochen, Tischtennis, Basketball und Chillen stehen im Regelbetrieb im Vordergrund.

Seit den Herbstferien wurde das Jugendhaus täglich von ca. 30-50 Jugendlichen (an Spitzentage bis zu 70 Jugendlichen) besucht. Der Arbeitsalltag für das Jugendhausteam ist durch die Besuche der arabischen, ukrainischen, deutschen und libanesischen Jugendlichen im Alter von 12-18 Jahren sehr herausfordernd. Klare Regeln und Ansagen sowie gute Absprachen sind zwingend notwendig, werden gegeben und beachtet.

In 2024 wird der SGJR wieder den Indoorspieletag in der Mensa veranstalten. Termin ist der 17.03.2024.

Die eingegangenen Pfandbonspenden des örtlichen Rewe-Marktes sowie eine Spende des Restaurants „Tante Hedda“ soll für einen Ausflug ins Theater / Oper verwendet werden.

Auf Rückfrage von Herrn Schneider, ob es zwischen den Jugendlichen zu Konflikten kommt, erklärt Michael Wegner, dass die Hausordnung von allen Besucher /innen gleichermaßen einzuhalten ist. Inzwischen wird mit roten und gelben Karten gearbeitet um Spannungen und Differenzen zwischen den Jugendlichen einzugrenzen. Letzte Konsequenz ist die Aussprache eines Hausverbots.

Für 2024 hofft Herr Wegner, dass die offene Jugendarbeit in Broksen so weitergeführt werden kann und bedankt sich bei den Ratsmitgliedern der Verwaltung und dem hervorragenden Jugendhausteam für die Unterstützung und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Frau Reuter bedankt sich bei Michael Wegner und gibt das Wort an Lena von Rönn.

Lena von Rönn begrüßt ebenfalls die Anwesenden und beginnt mit Ihrem Bericht über das Jahr 2023.

Zunächst erzählt sie, dass die Mädchengruppe, die mittwochs in der Zeit von 15:00-18:00 Uhr im Jugendhaus Broksen stattfindet, sich gewünscht hat, die Gruppe zu mischen und auch Jungs in der Zeit im Jugendhaus willkommen zu heißen. Dem Wunsch wurde nach Rücksprache mit Michael Wegner entsprochen. Frau von Rönn ist nach wie vor als Ansprechpartnerin vor Ort um ggf. insbesondere für die Probleme der Mädchen ein offenes Ohr zu haben.

Weiter berichtet Lena von Rönn über die Aktivitäten aus dem Jugendhaus Scholen. Kochen, Backen, Basteln und Zeichnen sind genauso beliebt wie Gesellschaftsspiele. Um den Gruppenraum neu zu gestalten gab es einen gemeinsamen Einkaufstag bei Ikea. Der Kinder- und Jugendtag im Sommer fand zeitgleich mit dem Jubiläum des Kindergartens in Scholen statt und war ein voller Erfolg. Durch die Unterstützung der örtlichen Vereine und des Fördervereins konnten viele verschiedene Aktivitäten und Attraktionen angeboten werden.

Für das Jahr 2024 möchten die Kinder den Flur den Jugendhauses bunt umgestalten. Außerdem soll im Frühsommer ein Flohmarkt auf dem Sportplatz ausgerichtet werden. Der Erlös aus den Standgebühren und ggf. aus Verkäufen von Waffeln soll für einen guten Zweck gespendet werden.

Frau Brümmer erkundigt sich nach den Besucherzahlen im Jugendhaus.

Frau von Rönn entgegnet, dass zu den Öffnungszeiten 2-10 Mädchen im Alter von 8-16 Jahren das Jugendhaus besuchen. In den Sommermonaten, wenn auch das Außengelände mehr genutzt werden kann, kommen auch Jungs dazu.

Herr Wimmer schätzt die Arbeit der Jugendhäuser für den Flecken sehr hoch ein und stellt fest, dass der Flecken davon sehr profitiert.

Frau Reuter merkt an, dass es für Familien unmöglich ist, ein so vielfältiges Programm für die Kinder zu bieten und bedankt sich bei den Jugendpflegern und Jugendleitern für die hervorragende Arbeit.

Herr Bierfischer schließt sich dem an und betont, wie vorbildlich es ist, dass auch Dinge aus dem alltäglichen Leben vermittelt werden.

Frau Reuter bedankt sich für die ausführlichen Berichte und schließt den Tagesordnungspunkt.

Punkt 5:
Erlass der Haushaltssatzung für das Jahr 2024
Vorlage: FI-0103/23

Frau Siemers erläutert anhand einer Power-Point Präsentation die Haushaltsansätze für das Jahr 2024. (Die Präsentation ist dem Protokoll angefügt).

Anmerkung der Verwaltung: Kostenträger 2810 Konto 42712901 Stolpersteine. Da in 2024 keine Stolpersteine verlegt werden, wird der Ansatz auf 0 € reduziert. Die eingegangenen Spenden aus den Vorjahren sind mit der Verlegung aufgebraucht. Weitere Verlegungen sind derzeit nicht in Planung.

Anmerkung der Verwaltung: Kostenträger 3662 Konto 4019-sonstige Beschäftigte. Der Ansatz in Höhe von 100,00 € sollte ursprünglich auf 0 gesetzt werden, da es im Jugendhaus Scholen keine kurzfristig beschäftigten Jugendleiter gibt. Das Personalamt teilt jedoch mit, dass aus diesem Ansatz auch das Rasenmähen am Jugendhaus gezahlt wird. Durch Erhöhung des Mindestlohns wird der Ansatz auf 200,00 € erhöht.

Um die Räumlichkeiten des Jugendhauses Scholen besser nutzen zu können, wünschen sich das Team und die Kinder als Ersatz für die vorhandenen alten Geräte (Kicker/Air Hockey) ein Kombi-Spielgerät. Die Kosten in Höhe von 2.000,00 € sind im Investitionsprogramm geplant.

Dazu erkundigt sich Frau Claes, was mit den vorhandenen Spielgeräten im Jugendhaus Scholen passiert, worauf Lena von Rönn entgegnet, dass es bei den Geräten um alte, schon gebraucht angeschaffte Geräte handelt. Es könne versucht werden, diese auf dem geplanten Flohmarkt zu verkaufen.

Anmerkung der Verwaltung: Kostenstelle 3663 – Jugendarbeit Broksen Konto 4019 sonstige Beschäftigte.

Um die wöchentlichen Öffnungszeiten von 26 Stunden auch weiterhin in Doppelbesetzung zu gewährleisten, ist es notwendig, den Ansatz um 4.000 € erhöhen.

Die Erhöhung des Mindestlohns auf 12,41 € (zzgl. Lohnnebenkosten 16,13 €) ergibt bei einem Ansatz von 10.000 Euro = 14 Stunden in der Woche bei 200 Öffnungstagen. Der erforderliche Bedarf kann damit gedeckt werden.

Eine Doppelbesetzung der Dienste ist aufgrund der hohen Besucherzahlen von bis zu 70 Kindern und Jugendlichen am Tag zwingend notwendig.

Herr Wimmer bittet die Verwaltung zu prüfen, ob die Fahrradständer vom Jugendhaus Broksen zur Zeit des Brokser Heiratsmarktes an anderer Stelle zu nutzen sind.

Herr Schneider teilt mit, dass die Mittel für die Gedenkstätte seit 2021 im Haushalt bereitgestellt sind. Intern ist durchaus bekannt, dass es sich um einen längeren Prozess handelt und das das Projekt in ständiger Bearbeitung ist. Er bittet auch um Vermittlung an die Bevölkerung.

Die Haushaltssatzung, das Investitionsprogramm und der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024 werden mit den vorgenannten Änderungen beschlossen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0 Befangen: 0

Punkt 6:
Mitteilungen der Verwaltung

Keine Mitteilungen

Punkt 7:
Anfragen und Anregungen

Herr Schwecke teilt mit, dass eine Überquerung zum Soccer-Court (Wunsch der Jugendlichen aus „Deine Stimme zählt“ und dem politischen Grillabend) nicht umgesetzt wird, da es sich um eine Landesstraße handelt. Der Landkreis stimmt dem leider nicht zu.

Punkt 8:
Einwohnerfragestunde

Leandro Melchiorre bedankt sich im Namen aller Jugendleiter für die Unterstützung des politischen Gremiums. Durch das zu Verfügung gestellte Budget für die Jugendleiter ist weiterhin ein geregelter Ablauf im Jugendhaus gewährleistet.

Frau Reuter bedankt sich bei den Anwesenden Mitgliedern und Gästen für die Teilnahme und schließt die Sitzung.

Die Ausschussvorsitzende

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin